



Bericht:
Wynentaler Blatt
 vom 27. September 2011

Gränichen: Feuerwehr Hauptübung 2011

moha. Die Feuerwehr Hauptübung war ein echter Grossanlass. Das halbe Dorf war anwesend, als auf dem Bally Platz das alte Pikettfahrzeug verabschiedet und das neue begrüsst werden durfte. An verschiedenen Posten konnte man sich über die Aufgaben der Feuerwehr informieren oder selber in die Rolle eines Feuerwehrmannes schlüpfen. Eine Pfannenbrand-Präsentation und ein Wettkampfparcours gehörten auch zum Programm. *Bericht Seite 5*

WYNENTAL

Dienstag, 27. September 2011, Wynentaler Blatt Nr. 74

5

Gränichen: Viele Zuschauer an der diesjährigen Feuerwehr Hauptübung 2011 aus dem Bally Platz

Pikettfahrzeug ausgewechselt

An der diesjährigen Hauptübung durfte gefeiert werden. Die Feuerwehr Gränichen hat ein neues Pikettfahrzeug bekommen. Viele Zuschauer säumten die Abschränkung während der Übergabe. Weitere Feuerwehr-Attraktionen sorgten am Samstag für Betrieb auf dem sonnigen Bally Platz.

moha. Wettkämpfe zwischen der Jugendfeuerwehr Suhr und der Feuerwehr Gränichen, Brandlöschdemonstrationen, Atemschutzrüstungen, Ambulanzwagen und Feuerwehrautos waren Anziehungspunkte für Gross und Klein. Den ganzen Nachmittag über herrschte reger Betrieb auf dem grossen Parkplatz neben der Turnhalle. Eine Abkühlung mit Spritzwasser aus dem Feuerwehrschauch oder unter der Wasserwand sorgten hier und da für nasse Kleider. Spass und Spannung war garantiert anlässlich der Feuerwehr Hauptübung 2011.

Hauptattraktion

Die Hauptattraktion für die Feuerwehrleute war unbestritten der Austausch des alten gegen das neue, moderne Pikettfahrzeug. Unter Mitwirkung von Claudia Brändle, Vertreterin des Fahrzeugbauers, Vizemann Hanspeter Lüem und dem Feuerwehrkommandanten René Lüscher konnte der symbolische Schlüssel übergeben werden.

Doch zuerst wurde das alte Pikettfahrzeug aus dem Verkehr gezogen, beziehungsweise an den Feuerwehrverein übergeben. Nach einer kurzen «Umwandlungsphase» hinter den Kulissen kam dann endlich das neue, grosse Fahrzeug zum Vorschein. Ein Mercedes-Benz Atego 2, Jahrgang 2011. Mit 256 PS, Automatikgetriebe, 12 Tonnen Gewicht und vor allem viel mehr Platz: Atemschutzrüstung, Stromgenerator, Rollcontainer aus jeweils Ölwehr-, Wasserwehr- und Beleuchtungsmaterial gehören zur Ausstattung.

Beförderung und Kommandowechsel

Für einmal durfte die Öffentlichkeit bei den Beförderungen mit dabei sein. Kommandant René Lüscher ernannte Andreas Brunner und Marcel Blane,



Stolz der Feuerwehr Gränichen: Anlässlich der Hauptübung 2011 konnte das neue Pikettfahrzeug, ein Atego, übernommen werden. (v.l.) Vizemann Hanspeter Lüem, Claudia Brändle von Tony Brändle AG, Kommandant René Lüscher, Hauptmann Thomas Wiederkehr, neuer Kommandant, und der neue Vize-Kommandant Jürg Meyer bei der Schlüsselübergabe. (Bilder: moha.)



«Do mues mer lösche!»: Auf dem Bally Platz durfte nach Herzenslust gespielt und Wasser verspritzt werden.



«Es brennt!»: Die Feuerwehr Gränichen inszenierte einen Pfannenbrand.

den angebotenen Attraktionen Interesse zeigten. Manch ein Kind verwandelte sich in einen unerkennbaren «Artgenossen» und verschwand im Lastwagencontainer im Nebel, versuchte sein Glück bei Wasserspritzspielen oder präsentierte stolz seine aufgemalte Brandwunde am Arm.

Kurz vor Feierabend demonstrierte die Feuerwehr das richtige Löschen eines Pfannenbrandes und die Jugendfeuerwehr Suhr duellierte sich zum zweiten Mal mit der Feuerwehr Gränichen. Auch in diesem Durchgang absolvierten die Jugendlichen den Parcours etwas schneller als die Profis.

Nachwuchs gesucht

Die Feuerwehr Gränichen sucht laufend junge motivierte Frauen und Männer die bereit sind Feuerwehrdienst zu leisten. Die Aufgaben reichen von der Brandbekämpfung, zur Rettung von Mensch, Tier und Sachwerten, über Atemschutzzeitsätze bis hin zur Beheben von Schäden nach Elementarereignissen. Die Einsätze der Feuerwehr werden besoldet und werden von den Einwohnern und Betroffenen sehr geschätzt. Feuerwehrleute sind Menschen, welche es sich zur Aufgabe machen, Mitmenschen in Not zu helfen. Interessierte können sich beim örtlichen Feuerwehrkommandanten oder unter www.fwgraenichen.ch anmelden.

Die Feuerwehrleute sorgen für die Sicherheit der ca. 6940 EinwohnerInnen von Gränichen und sind rund um die Uhr für sie da. Eine eindrückliche Kostprobe ihres Könnens demonstrierte die Feuerwehr Gränichen anlässlich der Hauptübung 2011.

welche beide den Gruppenführerkurs erfolgreich abgeschlossen haben, zum Korporal. Gleichzeitig stellte er seinen eigenen Nachfolger vor: Ab 1. Januar 2012 übernimmt Thomas Wiederkehr in Gränichen das Kommando und durfte den Grad des Hauptmann entgegen nehmen. Vizekommandant wird Jürg Meyer, er übernimmt den Posten von Martin Stirnemann. René Lüscher selbst wechselt ab dem gleichen Zeitpunkt zum Feuerwehrwesen des Kantons Aargau.

Brandlöschaktion und Wettkampf

Nachdem die Türen am neuen Pikettfahrzeug geöffnet wurden, zirkulierten die Zuschauer weiter auf dem Bally Platz. Die Anwesenden verbrachten die Zeit an den verschiedenen Posten oder am Grillstand der Feuerwehr. Atemschutz und die Sanitätsgruppen hatten rege zu tun mit grossen und kleinen «Feuerwehrleuten» die an